

PRESSEINFORMATION

WOLFF & MÜLLER stiftet Professur für Baulogistik an der Hochschule Biberach

Das Stuttgarter Bauunternehmen stärkt damit den Stellenwert der Logistik in Forschung und Lehre

Oktober 2019 – Zum Wintersemester 2020/2021 soll es an der Hochschule Biberach (HBC) an der Fakultät Bauingenieurwesen und Projektmanagement erstmals eine Professur für Baulogistik geben – finanziert und gefördert von WOLFF & MÜLLER. Das haben das Bauunternehmen und die HBC am 8. Oktober auf der internationalen Immobilien-Fachmesse Expo Real in München bekannt gegeben. „Wir wollen dazu beitragen, das große Potenzial der Baulogistik für die Qualität, Termin- und Kostensicherheit von Bauprojekten weiter zu erforschen und auszuschöpfen. Vor allem die großen Branchentrends wie Digitalisierung, Lean Management und nachhaltige Kreislaufwirtschaft treiben die Weiterentwicklung der Logistik voran“, sagt Dr. Albert Dürr, Geschäftsführender Gesellschafter von WOLFF & MÜLLER. Das Familienunternehmen mit bundesweit 2.000 Mitarbeitern ist in vielen Bausegmenten wie Hoch-, Tief-, Straßen- und Spezialtiefbau aktiv, dazu kommen die Bereiche Baustoffe und baunahe Dienstleistungen. Als Vorreiter des prozessorientierten und nachhaltigen Bauens hat WOLFF & MÜLLER auch an die Baulogistik einen hohen Anspruch und orientiert sich dabei am Vorbild Industrie 4.0.

Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

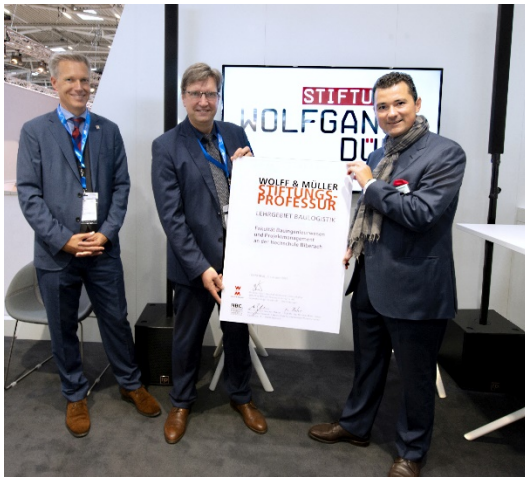
„Mit WOLFF & MÜLLER als Partner können wir unseren Schwerpunkt Bau weiter stärken. Stiftungsprofessuren helfen uns, die Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu schlagen, die uns als transferorientierte Hochschule sehr wichtig ist“, betont Prof. Dr. André Bleicher, Rektor der HBC. „Es gibt in Deutschland bisher nur wenige Lehrstühle und Institute, die sich explizit mit Baulogistik beschäftigen. Umso mehr freut es uns, dass wir bald dazugehören und die Forschung und Lehre rund um dieses spannende Themenfeld deutlich vertiefen können“, ergänzt Prof. Dr. Matthias Bahr, Dekan der Fakultät Bauingenieurwesen. Die Fakultät ist mit den Schwerpunkten Bauingenieurwesen und Bau-Projektmanagement mit 23 Professuren und rund 700 Studierenden der größte Fachbereich der Hochschule. Beide Lehreinheiten werden von der Stiftungsprofessur Baulogistik profitieren, denn die Organisation von Bauvorhaben gewinnt angesichts komplexer und internationaler Projekte an Bedeutung. Auch für die weiteren Disziplinen, die die HBC im Baubereich anbietet,

PRESSEINFORMATION

wie beispielsweise Architektur, ist das Thema Baulogistik für Lehre und Forschung interessant.

Von Kooperationen zur Stiftungsprofessur

Der Professur geht eine langjährige erfolgreiche Kooperation zwischen der Hochschule Biberach und dem Bauunternehmen voraus. WOLFF & MÜLLER engagiert sich vielseitig an der Schnittstelle von Studium und Berufspraxis, etwa mit Ausbildungsplätzen für duale Studienmodelle, mit Preisen für besonders leistungsstarke Studierende und einer Hörsaalpatenschaft, die das Unternehmen übernommen hat. Die jetzt vereinbarte Stiftungsprofessur ist auf fünf Jahre ausgelegt. Sie soll im Einzelnen die Themenbereiche Mensch, Maschine sowie Material und begleitende Informationsströme abdecken, und zwar in drei Bereichen der Logistik: Versorgungs-, Baustellen- sowie Entsorgungs- und Rückführungslogistik. Das Berufungsverfahren wird voraussichtlich im November dieses Jahres beginnen, sodass die Stelle bis zum 1. September 2020 besetzt werden kann.



Bildunterschrift: Ankündigung der Stiftungsprofessur auf der Expo Real (von rechts nach links): Dr. Albert Dürr, Geschäftsführender Gesellschafter des Bauunternehmens WOLFF & MÜLLER, mit Prof. Dr. André Bleicher, Rektor der Hochschule Biberach, und Prof. Dr. Matthias Bahr, Dekan der Fakultät Bauingenieurwesen.

Bildquelle: WOLFF & MÜLLER

PRESSEINFORMATION

Diese Presseinformation samt Bildern finden Sie auch im Internet unter
www.wolff-mueller.de/presseinformationen.html und www.cc-stuttgart.de/wolff-mueller

* * *

Über WOLFF & MÜLLER

WOLFF & MÜLLER wurde 1936 gegründet und ist heute eines der führenden Bauunternehmen Deutschlands in privater Hand. Das mittelständische Familienunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart ist überall dort vertreten, wo effektive, partnerschaftliche und innovative Lösungen gefordert sind: im Hoch- und Industriebau, Ingenieurbau, Stahlbau, bei der Bauwerkssanierung, im Tief- und Straßenbau sowie Spezialtiefbau. Neben Bauleistungen bietet die WOLFF & MÜLLER-Gruppe auch Bau- und Rohstoffe sowie baunahe Dienstleistungen an. Sie beschäftigt rund 2.000 Mitarbeiter an 27 Standorten im Bundesgebiet und erwirtschaftete 2018 einen Jahresumsatz von rund 950 Millionen Euro. Mehr Informationen auf der Website www.wolff-mueller.de

Über die Hochschule Biberach

Biotechnologie, Energie, Bau und Immobilien: Das sind die thematischen Schwerpunkte der Hochschule Biberach in Studium, Weiterbildung, Forschung und Transfer. Als Hochschule für angewandte Wissenschaften bietet die HBC vielfältige Bachelor- und Masterstudiengänge, ergänzt durch zukunftsgerichtete Forschungs- und Transferprojekte. Dabei versteht sich die HBC als „Civic University“ und als Plattform für Reflexion. Wichtige Partner für diesen Austausch findet die HBC in Wirtschaft, Politik, Zivilgesellschaft und bei anderen Wissenschaftsinstitutionen, in diesem Sinne ist die HBC u. a. Partner im Hochschulverbund InnoSÜD.

Rund 2.500 jungen Menschen studieren an der HBC in den Fakultäten Architektur und Energie-Ingenieurwesen, Bauingenieurwesen und Projektmanagement, Betriebswirtschaft sowie Biotechnologie. Mehr Informationen auf der Website www.hochschule-biberach.de

Pressekontakt WOLFF & MÜLLER:

Dana Walter / Heidrun Rau
Communication Consultants GmbH Engel & Heinz
Breitwiesenstraße 17, 70565 Stuttgart
Telefon (0711) 9 78 93-34 bzw. -28, Telefax (0711) 9 78 93-44
E-Mail: wolff-mueller@cc-stuttgart.de

Pressesprecherin HBC

Anette Schober-Knitz
Leiterin Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hochschule Biberach
Karlstrasse 11, 88400 Biberach
Telefon (07351) 582-104, Telefax (07351) 582-119
E-Mail: schober-knitz@hochschule-bc.de